

August-Kühn-Verein

für die Förderung der Münchner Arbeiterkultur
und der Stadtteilkultur im Westend e.V.

Der August-Kühn-Verein ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel und Zweck es ist, die Werke des Münchner Arbeiterschriftstellers August Kühn, der zu den beachteten Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur zählt, wieder einer breiten Leserschaft zugänglich zu machen, und darüber hinaus die Arbeiter- und Stadtteilkultur im Westend und in München durch Lesungen, Veranstaltungen, Stadtrundgänge etc. zu fördern. Wir haben uns 2009 zusammengefunden, um u.a. die Wiederherausgabe von „Zeit zum Aufstehn“ von August Kühn zu unterstützen. Der Roman ist mittlerweile als Hardcover und Taschenbuch erschienen und erfreut sich großer Beliebtheit. Weitere Buchprojekte stehen an und auch sonst gibt es entsprechend der oben genannten Zielsetzung viel zu tun. Wer Ideen hat und diese einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, bei unseren Treffen vorbeizuschauen. Ansonsten freuen wir uns, wenn die Bücher von August Kühn gelesen werden und natürlich über Spenden...

Kontakt: Tulbeckstr. 4f • im Haus mit der Roten Fahne • 80339 München/Schwanthalerhöhe • vorstand@august-kuehn.de

August Kühn, alias Helmut Münch, am 25. September 1936 in München geboren, durchlief zahlreiche gewöhnliche und ungewöhnliche Stationen eines Arbeiterlebens: 1939 Exil in der Schweiz wegen der jüdischen Abstammung seines Vaters, 1945 Rückkehr nach München, Realschulabschluss und Lehre, nach einigen Jahren Berufstätigkeit Wechsel in eine Münchner Boulevardzeitung als Volontär, Auswanderung nach Israel, Rückkehr nach München, Lohnarbeit in einer Speiseeisfirma, Entlassung wegen seines Eintretens für die Betriebsratsgründung, weitere Anstellungen, schließlich Erwerbslosigkeit. Verheiratet und sechs Kinder. Während der Erwerbslosigkeit beginnt er Bücher zu schreiben, nicht wenige über München und seine Geschichte. Er stirbt mit 59 Jahren am 9. Februar 1996 in Hinterwössen.

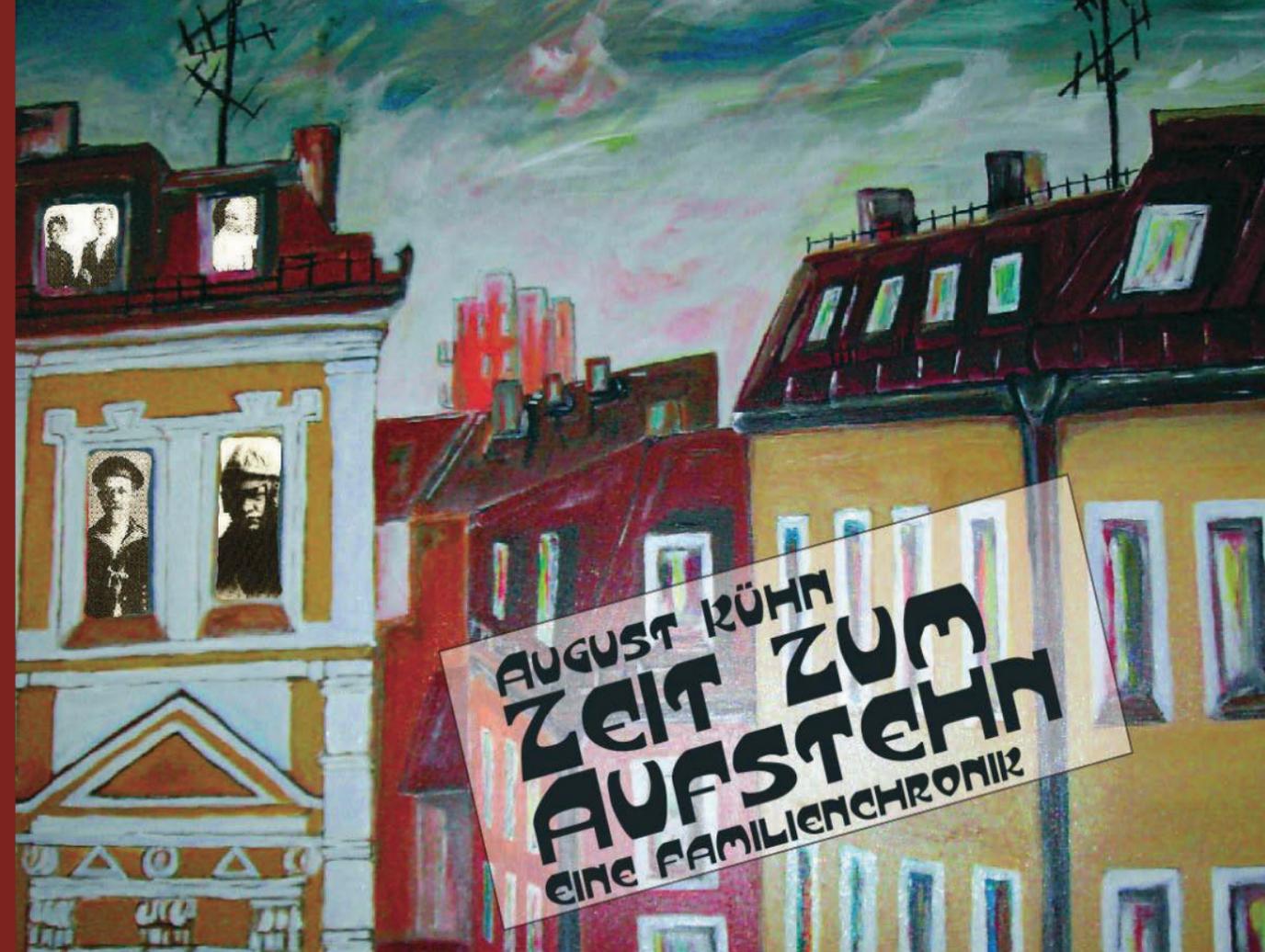
www.August-Kuehn.de



Eine Westendchronik über vier Generationen der Familie Kühn, die 1866 mit dem Ururgroßvater beginnt und die Geschicke der Nachkommen in der Münchner Arbeiterschaft bis ins Jahr 1974 beschreibt. August Kühn erzählt aber nicht nur die eigene Familiengeschichte, sondern lässt mehr als 100 Jahre Münchner Stadtgeschichte und deutscher Arbeiterbewegung aufleben.

Bestellung über:
Verlag DAS FREIE BUCH GmbH
Tulbeckstr. 4f
80339 München

Tel.: 089-54070346
Kontakt@VerlagDasFreieBuch.de
www.VerlagDasFreieBuch.de





Der August-Kühn-Verein bringt das Buch über eine Münchner Arbeiterfamilie erneut zur Auflage. In der 1975 zum ersten Mal veröffentlichten und seitdem viel gelesenen proletarischen Familiensaga vereint sich die pralle Fülle von August Kühns Leben mit akribischer Recherche und dem unerschütterlichen Glauben an eine bessere Zukunft.

Wer das Stadtviertel Münchens und einen Teil seiner Geschichte noch nicht kennt, hier wird Geschichte lebendig erzählt!

Weitere Infos über den Verein unter:
www.August-Kuehn.de

August Kühn

Zeit zum Aufstehn

Eine Familienchronik

Mit einem Vorwort von **Dr. Klaus Hahnzog**
und einem Nachwort von **Riyan Münch-Kühn**
Taschenbuch

Verlag Das Freie Buch, 2015, 14,90 Euro
ISBN 978-3-922431-86-2

RÜCKANTWORT

- Ich bestelle ____ Exemplare des Taschenbuchs „Zeit zum Aufstehn“ von August Kühn zum Stückpreis von 14,90 € zzgl. Versand
- Ich habe Interesse an weiteren Büchern von August Kühn
- Ich möchte mehr über den August-Kühn-Verein erfahren
- Ich möchte Mitglied des August-Kühn-Vereins werden (ab 2,00 Euro/Monat)
- Ich möchte den Verein mit einer steuerlich absetzbaren Spende unterstützen

Vorname & Name: _____

Straße & Hausnr.: _____

Postleitzahl & Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

bitte mit
45 Cent
frankieren

August-Kühn-Verein e.V.
Tulbeckstr. 4f
80339 München